

Oberliga Herren 14. 10. 2017

## **Sieg im letzten Feldauftritt des Jahres verleiht neue Hoffnung**

**Mit einem Erfolgserlebnis im letzten Feldspiel haben sich die Böblinger Hockeymänner in die Hallensaison verabschiedet. Der HC Ludwigsburg II wurde verdient mit 3:1 geschlagen. Als Tabellendritter darf sich das SVB-Team nun durchaus noch Hoffnungen im zweiten Saisonteil ab April 2018 machen.**

Dabei gab es gegen die Ludwigsburger Bundesligareserve einen frühen Rückschlag wegzustecken. Nach elf Minuten versuchte Abwehrchef Christopher Groß seine Mittelfeldreihe anzuspieren. Ein gegnerischer Angreifer stand im Passweg, doch konnte der Ludwigsburger den Ball nur regelwidrig mit dem Fuß stoppen. „Alle haben es gesehen, nur die Schiedsrichter nicht“, beschrieb SVB-Stürmer Jona Meyer die allgemeine Verwirrung. Ohne den eigentlich fälligen Freistoß für Böblingen ging die Szene weiter, und Ludwigsburg nutzte die Konfusion blitzschnell zum 0:1.

„Sehr gut war, dass wir uns durch diese dumme Sache nicht haben aus der Konzentration bringen lassen, sondern einfach konstruktiv weitergespielt haben“, sah SVB-Spielertrainer Lorenz Held später genau darin einen Schlüssel zum Sieg. Es lag an den beiden Ü30-Routiniers im Böblinger Team, dass schon zehn Minuten später der Rückstand gedreht war. Beim 1:1 (15.) hatte Felix Fleig raffiniert einem gegnerischen Abwehrspieler den Ball abgeluchst und ebenso geschickt dann den Torwart verladen, sechs Minuten darauf sah Marc Pöcking aus spitzem Winkel die Lücke zwischen Torwart und Pfosten und brachte Böblingen zur 2:1-Halbzeitführung.

Zu Hause war der Sieg damit noch nicht. Ludwigsburg wollte seine Serie mit drei nicht verlorenen Spielen gegen Böblingen unbedingt fortsetzen. „Aber wir hatten ihre gelegentlichen Konterangriffe und ihre beiden Strafecken ganz gut im Griff“, lobte Held die Abwehrarbeit, obwohl mit Kapitän Florian Schamal, Lukas Krumbeim und Keanu Ciafardini drei erkrankte Defensivspezialisten fehlten.

Elf Minuten vor Ende fiel die Entscheidung, als Jonathan Schlichtig den Ball über rechts in den Ludwigsburger Schusskreis passte. Jona Meyer nahm das Zuspiel an, ging erst noch zwei Schritte zurück und feuerte dann aus der Drehung ins lange Toreck – 3:1. Dass in den Schlussminuten noch zwei Böblinger Strafecken vergeben wurden, schmerzte angesichts des Vorsprungs nicht mehr. „Es war noch nicht alles perfekt, aber trotzdem unsere beste Saisonleistung“, sagte Lorenz Held nach dem dritten Sieg in Folge, der die SVB auf den dritten Tabellenplatz vorbrachte. Bei vier Punkten Rückstand auf die Spitzenreiter Ulm und TSC Mannheim II dürfte bei neun ausstehenden Partien ab 21. April 2018 durchaus noch etwas möglich sein für die SV Böblingen.

Pause ist nach dem Abschluss des Feldhockeyprogramms nicht angesagt. Es geht sofort mit dem Training in der Halle weiter. Schon kommendes Wochenende bestreitet das SVB-Team ein erstes Vorbereitungsturnier in Bad Kreuznach. Lorenz Held: „Wir dürfen keine Zeit verlieren.“ In fünf Wochen fällt der Startschuss in die Hallen-Punktspielrunde in der 2. Regionalliga.

SV Böblingen: B.Groß, C.Groß, L.Panagis, Benz, Held, Nawroth, Tanneberger, Scheufele,  
Schlichtig, Kranz, Meyer, Fleig, Pöcking, M. Panagis *lim*